



Sind KUNSTNÄGEL schädlich?



ZEIG MIR DEINE HÄNDE. Schöne Fingernägel, aber nicht um jeden Preis, oder?

Seit farbige Fingernägel zum Must für alle geworden sind, strapazieren wir sie ordentlich. Bleibt die Frage: **SHELLAC ODER GEL-NÄGEL?** Wir fragten Experten, wie schädlich das für unsere Nägel ist.

RED.: GORDANA PERIC

SHELLAC VS. GEL-NÄGEL

Lacküberzug – natürlicher Effekt

„Der Begriff Shellac bezeichnet eine harzartige Substanz (Gummilack) und wird in der Holzverarbeitenden Industrie schon lange eingesetzt. Shellac ist ein Soak-off-System und lässt sich mit einer Flüssigkeit lösen – ohne mechanische Einwirkung! Die beliebtesten sind: Shellac von CND, GELeration von Jessica & Gelcolor von OPI. Der Vorteil: In kürzester Zeit (z. B. in der Mittagspause) erhält die Kundin eine sofort trockene, kratzfeste, bis zu 4 Wochen haltbare Maniküre. Nach der gründlichen Vorbereitung inkl. kleiner Maniküre der Nägel (das verhindert bakterielle Infektionen & vorzeitiges Abheben des Gellacks) trägt man eine dünne Schicht Base Gel, zwei dünne Schichten Soak-off-Farbgel und zum Versiegeln eine Schicht Finish-Soak-off-Sealer auf – nach jeder Schicht lässt man die Nägel für ca. 10 Sek. in einer UV-Lampe aushärten“, so die Expertin. „Eine Schädigung des Nagels tritt nur dann ein, wenn die Schichten unsachgemäß abgenommen werden. Shellac

schützt den Naturnagel und fördert das Nagelwachstum und sollte nur im Fachinstitut gemacht werden“, meint der Profi.



INGRID SCHACHNER
GF VON I.S. COSMETICS

Zwei Methoden – ein Ergebnis

„Wir unterscheiden bei Gelnägeln zwei Methoden. Eine ist die Verlängerung der Nägel mit Tips oder Schablonen, und die andere ist der Naturnagelüberzug. Bei beiden Methoden muss zuerst der Naturnagel mit einer Feile aufgeraut werden, damit das Gel besser haftet. Nach dem Auftrag des Gels (meist zwei Schichten) muss es unter der UV-Lampe gut aushärten. Eine gute, saubere und präzise Arbeit sorgt für eine lange Haltbarkeit. Besonders beliebt sind Gelnägel bei Damen, die splitternde, weiche & brüchige Naturnägel haben. Gelnägel sind außerdem widerstandsfähiger und halten länger als Shellac, denn Shellac ist ja ‚nur‘ ein Nagellack, der haltbarer als herkömmliche Lacke ist“, meint Judit Klar. „Gelnägel sind nur dann schädlich für die Nägel, wenn sie nicht fachgerecht gemacht und nicht richtig gepflegt werden. Der Naturnagel wird meist nur dann verletzt, wenn man versucht, das Gel mit ‚Gewalt‘ runterzunehmen. Ich empfehle meinen Kundinnen zum

Einstieg Shellac. Wenn sie zufrieden sind, dann Gel, da Gelnägel einfach länger halten“, so die Geschäftsführerin von Miss Nail.



JUDIT KLAR
GF VON MISS NAIL

DAS SAGT DER DERMATOLOGE ...

Sind Gel- und Shellac-Nägel eigentlich schädlich?

„Es gibt noch keine Langzeitstudien, somit kann man noch nicht genau beurteilen, wie sich dies über eine längere Zeit auswirken könnte. Studien zu Pilzbefall, allergische Reaktionen & Hautkrebs wurden aber schon publiziert. Der Fingernagel besteht aus abgestorbenen Hornzellen, trotzdem braucht er Sauerstoff und Pflege, um gesund zu bleiben. Unter dem Nagel können sich Krankheitserreger wie Bakterien & Pilze ansammeln. Lokal können Hautpilze zu Nagelinfektionen führen. Da diese durch die aufgeklebten Nägel kaschiert sind, können sie sich unerkannt ausbreiten. Die Inhalts- & Klebstoffe können Allergien auslösen, das UVA-Licht fördert die Hautalterung. Menschen, die zu Nagelpilz, weichen & brüchigen Nägeln neigen, ist davon abzuraten! Damit sich die Nägel erholen, immer wieder 1–2 Monate Pause machen. Kieselsäure, Silicium & B-Vitamine aus der Apotheke helfen auch“, so die Ärztin.



MAG. DR. ELKE JANIG – KUZBARLAT
FA FÜR DERMATOLOGIE & VENEROLOGIE

FOTOS: FOTOLIA, SISSI FURGLER, PRIVAT (2)